

## Termine

Musterfamilien und Familienmuster in der Literatur. Das Gesetz des Vaters: Autorität und Familie in der Litaratur des 20. Jahrhunderts. Universitätsvorlesung. Prof. Dr. Thomas Anz, Marburg, Hopla, Mönchebergstr. 5, Gießhaus, 18.00 bis 20.00 Uhr, Information: Prof. Dr. Claudia Brinker-von der Heyde, Tel: (0561) 804-3317.

<b>19. Architektur</b>	Ausgezeichnet wohnen. Bieling + Bieling, Kassel. Vortragsreihe zur Auszeichnung Vorbildliche Bauten in Hessen 2002 Wohnen und Wohnumfeld. Henschelstr. 2, Raum: 119, 12.00 Uhr, Information: Prof. W. Schulze, Tel: (0561) 804-2309.
<b>Gesellschaftswissenschaften</b>	Gewalt und Anerkennung - Die Welt nach dem 11.9. Terroristische Gewalt - Was klärt die Frage nach ihren Motiven? Veranstaltungsreihe. Jan Philipp Reemtsma, Hamburg, Diagonale 5, Hörsaal III, 18.00 bis 20.00 Uhr, Information: Dekanat, Tel: (0561) 804-3100.
<b>Franz-Rosenzweig-Gastprofessur</b>	Franz-Rosenzweig-Gastprofessur. Rosenzweig, Derrida and the Strategy of Social Science. Prof. Dr. Zygmunt Bauman, Nora-Platiel-Str. 5, Raum: 1108, 18.00 Uhr, Information: P. Linnemann, Tel: (0561) 804-3546.
<b>20. Evangelische Studentengemeinde Franz-Rosenzweig-Gastprofessur</b>	Fest der Kulturen. ESG, Mönchebergstr. 29, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, 19.30 Uhr, Information: ESG, Tel: (0561) 87 20 75 Franz-Rosenzweig-Gastprofessur. How to Remember the Holocaust. Prof. Dr. Zygmunt Bauman, Nora-Platiel-Str. 1, Raum: 1311, 18.00 bis 20.00 Uhr, Information: P. Linnemann, Tel: (0561) 804-3546

<b>25. Bauingenieurwesen</b>	Kolloquium Abfalltechnik. Abfallentsorgung außerhalb der EU: z.B. Litauen, Syrien, Marokko, Kuba. Vortragsreihe zu aktuellen Themen aus der Abfallwirtschaft mit anschließender Diskussion. Mönchebergstr. 7, Raum: 1211, 16.00 bis 18.00 Uhr, Information: Dipl.-Ing. Iris Hetz-Yousseu, Tel: (0561) 804-3954
<b>Universitätsvorlesung</b>	Musterfamilien und Familienmuster in der Literatur. Familienlektüren wie zum Beispiel Harry Potter. Universitätsvorlesung. Prof. Dr. Ulf Abraham, Würzburg, Hopla, Mönchebergstr. 5, Gießhaus, 18.00 bis 20.00 Uhr, Information: Prof. Dr. Claudia Brinker-von der Heyde, Tel: (0561) 804-3317
<b>Franz-Rosenzweig-Gastprofessur</b>	Franz-Rosenzweig-Gastprofessur. Prospects of Peace and War in the Full World? Prof. Dr. Zygmunt Bauman, Nora-Platiel-Str. 1, Raum: 1311, 18.00 bis 20.00 Uhr, Information: P. Linnemann, Tel: (0561) 804-3546

<b>26. Franz-Rosenzweig-Gastprofessur</b>	Franz-Rosenzweig-Gastprofessur. Hanna Arendt and Gillian Rose. Prof. Dr. Zygmunt Bauman, Nora-Platiel-Str. 5, Raum: 1108, 18.00 Uhr, Information: P. Linnemann, Tel: (0561) 804-3546
---	--

<b>27. Ethik</b>	Ethik in den Wissenschaften. Was ist, soll und kann Wissenschaftsethik? Ringvorlesung. Prof. Dr. Heidrun Hesse, Mönchebergstr. 3, Senatssaal, 19.00 Uhr, Information: H. Wasgindt, Tel: (0561) 804-4619
<b>Gesellschaftswissenschaften</b>	Knowledge Networks and Global Governance. Tagung. Festvortrag mit Prof. Dr. Deirdre McCloskey (Chigago), Universität Kassel, Mönchebergstr. 5, Raum: Gießhaus, Do. 19.00 Uhr - Sa. 18.30 Uhr, Information: Dr. Ulrich Brand, Tel: 0561/804-3122
<b>Franz-Rosenzweig-Gastprofessur</b>	Franz-Rosenzweig-Gastprofessur. How to Remember the Holocaust. Prof. Dr. Zygmunt Bauman, Nora-Platiel-Str. 1, Raum: 1311, 18.00 bis 20.00 Uhr, Information: P. Linnemann, Tel: (0561) 804-3546

<b>Juli 1. Mathematik</b>	Fachbereichskolloquium. Primzahltests und ihre Implementierung in DERIVE. Vortrag. Prof. Dr. Johann Wiesenbauer, Heinrich-Plett-Str. 40, Raum: 1409, 17.15 Uhr, Information: Prof. Dr. G. Malle, Tel: (0561) 804-4692, -4632
<b>Berufs- und Hochschulforschung</b>	Entwicklungsdynamiken im Verhältnis Hochschule und Gesellschaft. Hochschule und Beruf - Stand der Forschung. Kolloquium. H. Schomburg, Mönchebergstr. 17, Raum: Sitzungssaal, 4. Stock, 17.00 bis 18.30 Uhr, Information: Dr. S. Schwarz, Tel: (0561) 804-2423

<b>2. Universitätsvorlesung</b>	Musterfamilien und Familienmuster in der Literatur. Buddenbrooks - Über den Mythos zerfallender Familien. Universitätsvorlesung. Prof. Dr. Walter Erhart, Greifswald, Hopla, Mönchebergstr. 5, Gießhaus, 18.00 bis 20.00 Uhr, Information: Prof. Dr. Claudia Brinker-von der Heyde, Tel: (0561) 804-3317
<b>Präsidium</b>	Offene Sprechstunde. Mönchebergstr. 19, Raum: 3640, 14.00 bis 16.00 Uhr, Information: Dr. B. Armbruster, Tel: (0561) 804-2217

<b>3. Architektur</b>	Ausgezeichnet wohnen. Schönherr + Juli, Fulda. Vortragsreihe zur Auszeichnung Vorbildliche Bauten in Hessen 2002 Wohnen und Wohnumfeld. Henschelstr. 2, Raum: 119, 12.00 Uhr, Information: Prof. W. Schulze, Tel: (0561) 804-2309
<b>Kunst Wirtschaftswissenschaften</b>	space for intervention. Guillaume Bijl. Menzelstr. 13, Hörsaal, 20.30 Uhr, Information: S. Wimmer, Volkswirtschaftliches Forschungskolloquium. Ist Geld superneutral? Prof. Dr. Rainer Klump, Uni Frankfurt/M. Arnold-Bode-Str. 2, Raum: 0409, 16.00 bis 18.00 Uhr, Information: Prof. Dr. J. Michaelis, Dr. W. Müller, Tel: (0561) 804-3562, -3033

<b>4. Maschinenbau</b>	Thermische Energietechnik. Aufbau und experimentele Validierung eines Auslegungssystems zur numerischen Optimierung dreidimensionaler Turbinenbeschauelung. Vortrag. Dipl.-Ing. M. Nagel, Kurt-Wolters-Str. 3, Raum: 1120a, 16.00 Uhr, Information: F. Ritter, Tel: (0561) 804-3269
<b>Philosophie</b>	Sokrates und seine Wirkung. Sokrates und Jesus als Erzieher: Wissenschaft und Mitmenschlichkeit. Ringvorlesung. Prof. Dr. Horst Hermann, Nora-Platiel-Str. 1, Raum: 1207, 19.00 Uhr, Information: IAG Philosophische Grundlagenprobleme, Tel: (0561) 804-3546

<b>5. Musik</b>	Konzert. Wilhelmshöher Allee 71-73, 20.00 Uhr, Information: M. Kuhlmann, Tel: (0561) 87 57 89
-----------------	---

<b>8. Berufs- und Hochschulforschung</b>	Entwicklungsdynamiken im Verhältnis Hochschule und Gesellschaft. Evaluierung im Hochschulsektor - Stand der Forschung. Kolloquium. L. Bornmann, S. Mittag, Mönchebergstr. 17, Raum: Sitzungssaal, 4. Stock, 17.00 bis 18.30 Uhr, Information: Dr. S. Schwarz, Tel: (0561) 804-2423
<b>Musik</b>	Konzert. Wilhelmshöher Allee 71-73, 20.00 Uhr, Information: M. Kuhlmann, Tel: (0561) 87 57 89

<b>9. Anglistik, Romanistik</b>	Europäische Kulturbewegungen: Die Postmoderne. Posiumsdiskussion. HS Literaturwissenschaft (Verbundseminar). Gießhaus, Mönchebergstr. 5, 10.00-12.00, Information: Prof. Dr. A. San Miguel, Tel: 05621-804 3361
<b>Chemie</b>	Chemisches Kolloquium. The Synthesis and Catalytic Properties of Metal Segregated Mixed Metal Cluster Complexes. Kolloquium. Prof. Richard D. Adams, Uni South Carolina, Kassel, Heinrich-Plett-Str. 40, Raum: 1409, 17.15 Uhr-19.00 Uhr, Information: Prof. U. Siemeling, Tel: 0561/804-4576
<b>Universitätsvorlesung</b>	Musterfamilien und Familienmuster in der Literatur. Fernsehfamilien. Universitätsvorlesung. Prof. Dr. Lothar Mikos, Potsdam, Hopla, Mönchebergstr. 5, Gießhaus, 18.00 bis 20.00 Uhr, Information: Prof. Dr. Claudia Brinker-von der Heyde, Tel: (0561) 804-3317

<b>11. Maschinenbau</b>	Thermische Energietechnik. Adaptive Bauteile und deren Einsatzmöglichkeiten in Strömungsmaschinen. Vortrag. Dipl.-Ing. Tobias Müller, Kurt-Wolters-Str. 3, Raum: 1120a, 16.00 Uhr, Information: F. Ritter, Tel: (0561) 804-3269
<b>Ethik</b>	Ethik in den Wissenschaften. Die biomedizinische Herausforderung der Ethik. Ringvorlesung. Prof. Dr. Rolf-Peter Warsitz, Mönchebergstr. 5, Gießhaus, 19.00 Uhr, Information: H. Wasgindt, Tel: (0561) 804-4619
<b>Physik</b>	Physikalisches Kolloquium. Spontane Nanostrukturbildung an Grenzflächen - Ursache und Wirkung. Gastvorlesung. Prof. Dr. Klaus Wandelt, Universität Bonn, Institut für Physikalische Chemie, Kassel, Heinrich-Plett-Str. 40, Raum: 100, 17.15 Uhr, Information: Prof. Dr. R. Kassing, Tel: (0561) 804-4532

<b>16. Präsidium</b>	Offene Sprechstunde. Mönchebergstr. 19, Raum: 3640, 14.00 bis 16.00 Uhr, Information: Dr. B. Armbruster, Tel: (0561) 804-2217
----------------------	---

Diese Übersicht enthält eine Auswahl von Veranstaltungen an der Universität Gesamthochschule Kassel. Die vollständige Liste aller Termine ist elektronisch einzusehen unter [www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen/](http://www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen/)

## Rapide Entwicklung bei Forschungsinformations-Systemen

**Internationale CRIS-Konferenz in Kassel vom 29. bis 31. August**

Alle reden (auch) in Deutschland vom schnelleren Transfer von Forschungsergebnissen z.B. in die industrielle Praxis. Informationen zu Forschungsaktivitäten gibt es im Internet-Zeitalter massenweise. Aber wie können diese Informationen schneller, leichter und gezielter erschlossen, verbreitet und für die unterschiedlichsten Zwecke genutzt werden? Ziel der Internationalen Konferenzen über „Current Research Information Systems (CRIS)“ ist es, den Informationsaustausch und die Diskussion zwischen Entwicklern, Produzenten und Nutzern von Forschungsinformationssystemen zu fördern. Seit dem 1. Mai läuft der Aufruf zur Beteiligung an der CRIS 2002, die vom 29. bis 31. August 2002 in der Universität Kassel stattfindet. Waren die ersten CRIS-Konferenzen noch stark geprägt durch Probleme, die methodisch eng an die Erschließung bibliografischer Daten angelehnt waren, so hat mit der Entwicklung der Informationstechnik und vor allem des Internets eine Verselbstständigung der Diskussion und die Erschließung unterschiedlicher Methoden für den Aufbau und die Nutzung von Forschungsinformationssystemen stattgefunden. Dazu gehört die

Entwicklung von intelligenten Datenbankarchitekturen, die Anwendung von geeigneten Austauschformaten – gegenwärtig auf europäischer Ebene bearbeitet im Projekt „Common European Research Information Format (CE-RIF)“ – und die Nutzung von Suchmaschinen zum Aufbau von Metadatenbanken.

**Neue Kommunikationsformen**

Das Heterogenitätsproblem, d. h. die Erarbeitung von intelligenten Suchmechanismen in syntaktisch und semantisch heterogenen Datenbeständen, ist vor allem wegen der veränderten Kommunikationsformen im Internet ein wichtiger Schwerpunkt der Forschung geworden. Das meint vor allem, ob ein identischer Suchbegriff in unterschiedlichen Zusammenhängen auch die gleiche inhaltliche Bedeutung hat. Fragestellungen ergeben sich auch daraus, dass im Internet Informationen über Forschungsaktivitäten nicht mehr (nur) über abgeschlossene Projekte vorliegen, deren Ergebnisse womöglich schon publiziert sind, sondern schon am Beginn von Aktivitäten ins Internet eingegeben werden.

Die Politik, die Forschungsförderung und die Scientific Commu-

**Veranstaltungen – Veranstaltungen – Veranstaltungen – Veranstaltungen – Veranstaltung**

## J. Ph. Reemtsma spricht über „Terroristische Gewalt“

Jan Philipp Reemtsma spricht am Mittwoch, dem 19. 6. 2002, an der Universität Kassel über das Thema „Terroristische Gewalt – Was klärt die Frage nach den Motiven?“.

Der Vortrag findet statt im Rahmen der Reihe „Gewalt und Anerkennung – Die Welt nach dem 11. 9.“, die der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel veranstaltet. Sie will die unterschiedlichen Anforderungen und Fragen, welche durch die Anschläge aufgeworfen wurden, aus sozialwissenschaftlicher Perspektive beleuchten.

Jan Philipp Reemtsma, Gründer des Hamburger Instituts für Sozialforschung und der Arno-Schmidt-Stiftung, Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Hamburg und u.a. Träger der Leibniz-Medaille der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, hat sich in einer Fülle von Veröffentlichungen mit den Themen Folter, Zivilisation und Barbarei sowie dem Recht des Opfers auf die Bestrafung des Täters beschäftigt. Sein Vortrag wird im Hörsaal III der Universität Kassel, Diagonale 5, stattfinden und beginnt um 18.00 Uhr.

**Offene Türen zum Tag der Architektur**

Mit ausgewählten studentischen Arbeitsergebnissen werden sich einige Fachgebiete aus dem Studienbereich Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung (ASL) anlässlich des diesjährigen „Tag der Architektur“ der interessierten Öffentlichkeit präsentieren. Entwürfe und Modelle aus dem Studiengebiet „Entwerfen und Baukonstruktion“ bei Prof. Brigitte Häntsch, eine Fotoausstellung aus dem Kuba-Projekt „Das Fremde – das Gewohnte“, betreut von WM Katja Mand, oder künstlerische Installationen aus den Projektseminaren „Kunst im Kontext“, Ästhetik bei Gast-Prof. Christian Hasucha wer-

den zu besichtigen sein, andere beispielhafte Präsentationen kommen unter anderem aus den Fachgebieten „Architekturtheorie und Entwerfen“, „Tragwerkslehre“, „Entwerfen im städtebaulichen Kontext“ oder „Landschaftsökologie“.

Am 29. und 30. Juni gibt es deshalb im Gebäude K10 an der Henschelstraße 2 in Kassel, von 15–18 Uhr, offene Türen; Besucherrundgänge und Podiumsgespräche mit Studierenden und Betreuern laden ein, sich über die Inhalte und Angebote dieses Studienbereichs zu informieren. Information und Anmeldung von Schulklassen und Gruppen bei Frau Uhlig: (05 61) 8 04-24 95.

**Südländische Klänge des Hochschulorchesters**

Auch in diesem Semester haben die ca. 45 Musikerinnen und Musiker des Hochschulorchesters ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm erarbeitet, welches sie in zwei Konzerten darbieten werden. Unter der Leitung des Gastdirigenten Joan Pagès (Weimar) werden Werke von Schubert, Dvorák und Respighi erklingen. Ein besonderes Highlight im Programm stellt sicherlich das berühmte CONCIERTO DE ARANJUEZ für Gitarre und Orchester des spanischen Komponisten Joaquin Rodrigo dar. Hierfür konnte das Orchester einen Solisten aus Weimar gewinnen.

Die Konzerte finden statt: Freitag, 5. Juli, 20.00 Uhr Ing.-Schule (Wilhelmshöher Allee 73), und Montag, 8. Juli, 20.00 Uhr Zentralmensa (HoPla). Weitere Informationen und Kontakt über unsere Internetseite: [www.uni-kassel.de/orchester](http://www.uni-kassel.de/orchester).

*M.K.*

**Konzerte des Universitätschores**

Auch der Chor der Universität beschwört die „Sommerreisezeit“. Unter diesem Titel gibt er seine

nity selbst wollen aber von Forschungsinformationssystemen nicht nur wissen, was wissenschaftlich gearbeitet wird, sondern auch wo in welchem Kontext und mit welchem Aufwand Forschung betrieben wird. Gerade die Bemühungen um einen Europäischen Forschungsraum setzen voraus, dass vorhandene Aktivitäten auf nationaler Ebene sicher identifiziert und mit Aktivitäten im europäischen Rahmen (und darüber hinaus) verglichen werden können. Klassische bibliometrische Verfahren wie z. B. der Science Citation Index reichen für solche Aufgaben nicht mehr aus, da sie einen nicht ungewichtigen Zeitnachteil gegenüber Verfahren haben, die Forschungsinformationssysteme als Quelle von Metaanalysen bieten können.

Vorträge und Workshops mit Referentinnen und Referenten aus Europa, Australien, Brasilien und den USA werden auf der Kasseler CRIS-Konferenz diese Fragestellungen aufgreifen, um einen Beitrag dazu zu leisten, dass Forschungsinformationen nicht in Datenbanken verstauben, sondern sinnvoll genutzt werden können. Das aktuelle Programm und ein Anmeldeformular sind zu finden unter <http://www.uni-kassel.de/CRIS2002/>

*p*



Semesterkonzerte am 30. Juni um 10.00 Uhr im Rahmen eines Dokumenta-Gottesdienstes in der Martinskirche, am 10. Juli um 20.00 Uhr im Gießhaus und am 13. Juli um 20.00 Uhr in der Kirche am Wolfsanger.

**10. Kasseler Technik-geschichtliches Kolloquium**

Seit einem Jahrzehnt veranstalten die beiden Fachgebiete „Alte Geschichte“ und „Wasserbau und Wasserwirtschaft“ der Universität Kassel alljährlich das „Kasseler Technikgeschichtliche Kolloquium (KTK)“.

Im Jubiläumsjahr steht das Kolloquium unter dem Thema: „Gezähmte Flüsse – besiegte Natur“. Fließgewässer sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Umwelt und bilden eine wichtige Lebensgrundlage für Fauna und Flora. In dieses naturgegebene System hat im Laufe von Jahrhunderten der Mensch aus wirtschaftlichem Interesse und zur Gefahrenabwehr gestaltend eingegriffen, häufig – wie die Geschichte lehrt – mit schwerwiegenden Folgen für den Natur- und Wasserhaushalt.

Diese Entwicklung nachzuzeichnen, aber auch den Wandel zu verdeutlichen, der sich in neuerer Zeit in unserer Gewässerkultur vollzogen hat, ist ein zentrales Ziel des diesjährigen Kolloquiums am 4. Juli im Senatssaal der Universität.

*p*

Das Kasseler Hochschulorchester wartet mit einem anspruchsvollen Programm auf. Foto: nh

**Impressum**

Verlag und Herausgeber: Universität Kassel, Abteilung für Information und Internationale Beziehungen, Redaktion: Jens Brömer (verantwortlich), Ruth Bode, Mönchebergstr. 19, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804-2216, -2255, telefax -7216. e-mail: [presse@uni-kassel.de](mailto:presse@uni-kassel.de) Layout: Christiane Dworog, Stefan Schulte, Harry Zwergel. Erscheinungsweise: neunmal jährlich (monatlich während der Vorlesungszeit). Bezugspreis € 10,23 jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion überein. Bei Nachdruck Belegexemplar erwünscht. Druck: Druck- u. Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau Anzeigen: Thiele & Schwarz, Helmut Wiegand, Tel. (0561) 894499, Fax 895897